

Dienstplichtverletzung?

Beitrag von „Piksieben“ vom 31. Oktober 2015 14:08

Es ist kein Super-Gau, mit einer drohenden Thrombose die Arbeit erst mal den Beruf zurückzustellen und das Kind auszutragen. Andere Schwangere müssen liegen oder haben andere Risiken, so ist das nun mal. Die Kinder machen nachher auch nicht immer, was man will. Eine Schwangerschaft dauert nur 9 Monate, schon vergessen? Du kannst dich später noch genügend über deine Vorgesetzten ärgern und arbeiten kannst auch noch genug. Dein Arzt hat völlig Recht, dich krankzuschreiben. Reicht dir denn ein Klinikaufenthalt noch nicht? Willst du deine Gefährdung noch weiter treiben? In deinem Job kann dir nichts passieren, den verlierst du nicht. Mit deiner und der Gesundheit deines Kindes ist es anders. Ich kann nicht glauben, dass das bei dir nicht an erster Stelle steht.